

Lönigen, 14.01.2022

**Antrag gemäß §56 NKomVG Gruppe UFL – Unabhängige Für Lönigen,
FDP Freie Demokraten Lönigen**

Konzept zum Aufbau einer E-Ladesäuleninfrastruktur, sowie den Kauf und die Installation von Ladestationen über das KfW-Förderprogramm „Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burkhard Sibbel,

hiermit beantragt die Gruppe UFL – Unabhängige Für Lönigen und FDP gemäß §56 NKomVG die Stadtverwaltung

1. Möglichkeiten für den Kauf und die Installation von Ladestationen für innerhalb der Bedingungen des KfW-Förderprogramms „Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen“ zu prüfen und umzusetzen,
2. ein Konzept zum Aufbau einer E-Ladesäuleninfrastruktur in der Stadtgemeinde Lönigen zu entwickeln.

Begründung und Erläuterung:

Im Zuge der ökologisch sensiblen und nachhaltigen Neuausrichtung der Verkehrsinfrastruktur hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr durch die KfW-Bankengruppe ein Förderprogramm für Ladestationen für Elektrofahrzeuge aufgelegt, das den Kauf und die Installation von Ladestationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, für Kommunen mit bis zu 900 Euro pro Ladepunkt bezuschusst. Diese Förderung bietet der Stadt Lönigen die Chance, als kommunale Verwaltung die E-Mobilität voranzutreiben. Nachhaltigkeit und ökologisches Verantwortungsbewusstsein sollten gerade von der Stadtverwaltung in ihrer Vorbildfunktion transportiert werden.



Jörg Bremermann (UfL)



Elisabeth Kordes (UfL)



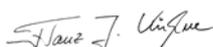
Dr. Sebastian Rode (UfL)



Andreas Behne (UfL)



Martina Hormes-Sibbel (UfL)



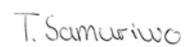
Franz Josef Kühne (UfL)



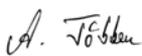
Gerrit Ortelt (UfL)



Michael Rohen (FDP)



Taku Samuriwo (UfL)



Annegret Többen (UfL)



Günter Wendt (UfL)



Hubert Willoh (UfL)

Dazu ist der Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur mit Ladestationen notwendig, was durch die KfW mit dem vorliegenden Programm eröffnet wird. Denn mit dem Ausbau der Elektromobilität steigt zudem der Bedarf an öffentlichen Ladestationen, so dass ein Konzept zur Entwicklung einer E-Ladesäuleninfrastruktur erstellt werden muss, das u. a. Standorte von Ladesäulen prüft sowie weitere, geeignete Förderprogramme in den Blick nimmt.

Deshalb beantragt die Gruppe „Unabhängige für Lönigen“ und FDP, die Verwaltung der Stadt Lönigen damit zu beauftragen, Möglichkeiten für den Kauf und die Installation von Ladestationen für innerhalb der Bedingungen des KfW-Förderprogramms „Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen“ zu prüfen, umzusetzen und entsprechende Mittel in den aktuellen Haushalt einzuplanen. Zudem ist ein Konzept zum Aufbau einer E-Ladesäuleninfrastruktur in der Stadtgemeinde Lönigen zu entwickeln.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für Ihre Unterstützung in obiger Angelegenheit, bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Gruppe

UfL – Unabhängige für Lönigen

FDP Lönigen



Jörg Bremermann (UfL)

Elisabeth Kordes (UfL)

Dr. Sebastian Rode (UfL)

Andreas Behne (UfL)

Martina Hormes-Sibbel (UfL)

Franz Josef Kühne (UfL)

Gerrit Ortelt (UfL)

Michael Rohen (FDP)

Taku Samuriwo (UfL)

Annegret Többen (UfL)

Günter Wendt (UfL)

Hubert Willloh (UfL)